

SPECIALS

Sonderführungen

Für Senior*innen & Student*innen:
jeden Donnerstag um 14 bzw. 16 Uhr

Überblicksführungen

Jeden Sonntag um 12 und 14 Uhr

Lange Nacht der Museen

Samstag, 7. Oktober
18.30, 20.30 und 22.30 Uhr
Spooky-Sonderführungen mit
dem Kurator der Schau
Dr. Hannes Etlzstorfer

Halloween – Süßes oder Saures!

Dienstag, 31. Oktober | 16 & 18 Uhr
Sonderführungen mit dem Kurator
der Ausstellung Dr. Etlzstorfer
Anschließend an die Abendführung
um ca. 19.30 Uhr:
„Geisterphänomene zwischen
Seriosität und Modeerscheinung“ –
Dr. Etlzstorfer im Gespräch mit
der Künstlerin Caroline, die sich
selbst Ende der 70er/Anfang 80er
Jahre intensiv mit diesem Thema
auseinandergesetzt hat und in der
Ausstellung mit ihrer Serie Apparition/
Erscheinung vertreten ist.

Nebelung

Nebelung, altdeutsche Bezeichnung
für November, gilt als ein Monat der
Besinnung und des Totengedenkens.
Begleiten Sie uns jeden Samstag
im November um 18 Uhr zu einer
abendlichen mystischen Führung
durch die Ausstellung und bringen
Sie Ihre Taschenlampe mit!

www.stadtgalerie.net

Lesung

Donnerstag, 2. November | 18 Uhr
Josef Winkler liest „Vita activa der
Familie Francula in Carinzia“

Gespensersonate – Uraufführung!

Donnerstag, 16. November | 18 Uhr
Exklusiv für die Ausstellung ES SPUKT?!
hat der bekannte österreichische
Komponist Reinhard Süss die
Gespensersonate komponiert.
Genießen Sie diese außergewöhnliche
Musikdarbietung, eine Bloody Mary
und anschließend eine ganz spezielle
Geisterführung mit Taschenlampe!

Es geht nicht mit rechten Dingen zu – ein geheimnisvolles Wochenende in der Stadtgalerie Klagenfurt!

- Samstag, 2. Dezember | 16 & 18 Uhr
Knisternder Streifzug durch die
Ausstellung mit dem Kurator der
Schau Dr. Hannes Etlzstorfer
- Sonntag, 3. Dezember | 11 Uhr
Kunstbrunch mit anschließender
Spezialführung durch die
Ausstellung mit Dr. Etlzstorfer

Kostenbeitrag 18 €, Anmeldung
erforderlich unter: 0463/537-5545

Letztes Ausstellungs- wochenende

- Samstag, 13. Jänner | 14 & 16 Uhr
 - Sonntag, 14. Jänner | 12 & 16 Uhr
- Zum Abschluss der Ausstellung
bieten wir vier letzte Möglichkeiten
zu einem knisternd-gespenstischen
Streifzug durch die Ausstellung mit
dem Kurator der Schau Dr. Hannes
Etlzstorfer!

Änderungen vorbehalten!

Eintrittspreise:

Erwachsene EUR 6,00

Ermäßigt

(Kärnten Card, ÖBB-Vorteilscard,
Ö1 Club-Mitglieder, Kultur Card Kärnten,
Senior*innen, Gruppen ab 10 Personen) EUR 3,00

Wörthersee Klagenfurt Plus Card EUR 4,00

Ermäßigt EUR 2,00

Schüler*innen, Student*innen EUR 0,50

Kreativkarte EUR 3,50

Schüler*innen, Student*innen

Präsenzdiner EUR 1,00

Kreativ-Programm | Workshops für Kinder

Infos und Anmeldung unter 0463/537-5545

Kulturbegleitung für Menschen mit Demenz

Infos und Anmeldung unter 0463/537-5545

Impressum: Herausgeber Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee | Stadtgalerie
Klagenfurt | Theatergasse 4, 9020 Klagenfurt am Wörthersee | www.stadtgalerie.net



STADTGALERIE KLAGENFURT

Theatergasse 4
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel.: 0463 / 537-5545 oder -5536
E-Mail: stadtgalerie@klagenfurt.at
www.stadtgalerie.net

ÖFFNUNGSZEITEN: Täglich außer Montag von 10 bis 18 Uhr.
Feiertags außer Montag von 10 bis 18 Uhr.
Am 7.10. (Lange Nacht der Museen) bis 1 Uhr geöffnet!
Am 8.10., 1.11. und vom 24. – 26.12. geschlossen.

ES SPUKT?!

Das Phänomen
Spiritismus in Kunst
und Geschichte

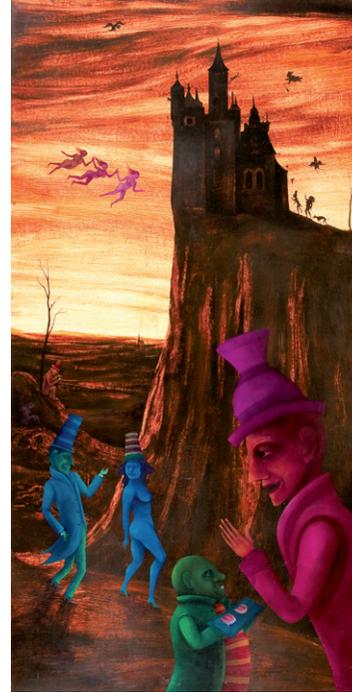
15.9.'23 - 14.1.'24



ES SPUKT?!

Das Phänomen Spiritismus in Kunst und Geschichte

Spiritismus meint Phänomene wie den Glauben an Geister, ihre Beschwörung sowie den Kontakt mit ihnen beziehungsweise mit Verstorbenen durch ein Medium. Seit dem späten 18. Jahrhundert beobachten wir ein gesteigertes Interesse an Geisterbeschwörungen, Okkultismus und sonstigen scheinbar unerklärlichen Erscheinungen, die Wissenschaft und Kunst gleichermaßen beschäftigen – und seitdem auch Kritiker auf den Plan rufen: Geht es hier noch mit rechten Dingen zu oder stehen Täuschung und Betrug dahinter?



Die Furcht vor dem Unheimlichen und Unberechenbaren ist seit jeher Triebfeder für Mythen, Religionen, Kulturen und Künste. Sie alle haben dafür unterschiedlichste Erklärungsversuche und Darstellungsweisen entwickelt. Aus Sagen, Mythen, Dichtungen wie auch aus Erlebnisberichten sind uns Gespenster, Geisterbeschwörungen, spukhafte Anekdoten oder verschlüsselte Botschaften aus sinistren Bereichen geläufig. Und es gibt immer wieder Epochen, wo dies alles besonders Konjunktur hat – mit manchmal verheerenden Folgen wie etwa der frühneuzeitliche Hexenwahn vor Augen führt.

Oben v.l.n.r.:

Gerlinde Thuma, augenscheinlich figurat VIII, Kohle und Acryl/LW, 2017 © Bildrecht, Wien 2023
Hermann Serient, Draculanacht, Öl und Eitempera/Platte, 1969-70, Kunsthandel Widder, Wien
Caroline, Medium VI, Mischtechnik/Papier, 1980

Unten links:

Hermine Schlag, Forchenstein I, Acryl/LW, 2019

Abb. Titelseite:

Elfriede Mejchar, o.T., Silverprint, RC, 1994/95 © Bildrecht, Wien 2023, Sammlung Fritz Simak, Wien

Seit jeher lockt das Spiel mit spukbehafteten Gegenständen, schicksalsschwangeren Prophezeiungen, ominösen Kontakten zum Totenreich und die Deutung von Traumgesichtern Wichtigter, gewiefte Geschäftemacher und Betrüger an. Sie alle versprechen in Séancen, Geisterfotografien oder Trance-Sitzungen dieser sichtbaren Welt die letzten Geheimnisse abzurufen. Auch in der profanen Lesart sind dabei die Grenzen zwischen Wunder und Aberglaube nicht immer auszumachen.

Besonders im Themen- und Bildkosmos von Kunst und Literatur haben sich diese Vorstellungen in den unterschiedlichsten stilistischen Ausprägungen eingenistet.

Die Schau nimmt Sie mit auf eine spannende Reise zu den Randzonen des Unbewussten und der Parapsychologie, des Wunder- und Aberglaubens bis hin zum großen Tabu – dem Tod als letztem Geheimnis.

Kuratiert von Dr. Hannes Etlzstorfer.